

DAS E-BIKE-MAGAZIN

Elektro
Radd

Elektro Radd

04
2020

TEST: E-BIKES MIT HECKMOTOR & PINION

**Leiser wird's nicht:
Sanfte Kraftpakete
für Cargo, Urban, Tour**

16 BUNDESLÄNDER, 15 TOUREN

**Die gesunde Runde
vor der Haustür**

IM CHECK: PAKKTASCHEN

**Perfekt für
Alltag & Ausflug**

PRAXIS-TEST: AUTO-HECKTRÄGER

**Schwere E-Bikes
leicht transportiert**





Sechs 3er-Heckträger im Test

Aller guten Dinge sind drei

In der schwierigen Zeit der Pandemie bleibt hierzulande zum Glück noch Raum für kleine Abenteuer. Räder rauf aufs Auto und ab ins heimische Paradies ums Eck. Wir haben sechs 3er-Heckträger für den Tagesausflug ausprobiert und genau hingesehen.



Heckkupplungsträger sind leicht zu handhaben, die Radmontage ist ebenfalls unkompliziert.

In diesen für uns alle schwierigen Zeiten fällt einem leicht die Decke auf den Kopf und ein paar Meter Distanz zu den eigenen vier Wänden erfrischt und mobilisiert neue Kräfte. Gerade Radfahren ist gesund, und wenn die Wege daheim erschöpft sind, ist es verlockend, auch mal ein paar Kilometer abseits des eigenen Zuhauses Neues zu erkunden und zu entdecken. Mit dem Rad dorthin ist der Weg aber oft zu weit. Die öffentlichen Verkehrsmittel sind momentan mit Vorsicht zu genießen und zudem stehen dort lediglich begrenzte Kapazitäten zur Verfügung. Ergo ist der Transport auf dem Heckträger die einzig sinnvolle Alternative.

FAMILIENFREUNDLICHE HECKTRÄGER

Fokussierten wir uns in den letzten Tests ausschließlich auf die Nutzung von 2er-Heckträgern, so schauten wir uns diesmal familienfreundliche Kupplungsträger für drei Fahrräder/Elektrofahrräder genauer an.

Bei der Recherche zum Test konnten wir feststellen, dass die Zahl der Träger, welche von vornherein für drei Stellplätze ausgelegt sind, begrenzt ist. Einige Hersteller beschränken sich auf 2er-Träger plus Zusatzschiene. Letztendlich fanden zwei 3er-Träger und vier 2er-Träger mit Zusatzschiene den Weg in den Test.

Alle Fotos: Georg Zeppin



TEST | HECKTRÄGER

DAS HAT UNS GEFALLEN ...

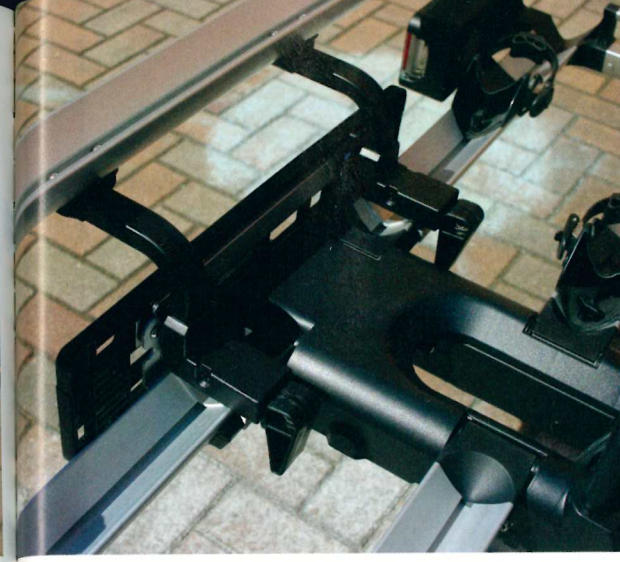
Die Spannkralle von Thule ist die beste im Test: breit, sehr einfach klemmbar, mit Drehmomentbegrenzer und Schloss.



Uebler hat den einfachsten Kupplungsschließmechanismus: Der ganze Träger dient als Spannhebel. Einfach genial.



Da dreht sich was: Der Atera Träger hat zwei Plattformen, jede Seite wird einfach nach unten gedreht; geht kinderleicht.



Werkzeuglose und schnelle Montage: Die EAL Zusatzschiene wird einfach eingehakt und festgeklemmt.

2ER MIT SCHIENE ODER 3ER-TRÄGER?

Die Industrie überlässt dem Kunden die Qual der Wahl: Der kann zwischen einem kompakten 2er-Träger mit Zusatzschiene oder einem Träger mit drei festen Stellplätzen entscheiden. Vor der Kaufentscheidung sollte man bedenken: Das Trägergewicht, das die meisten 2er-Träger maximal aufnehmen, liegt in der Regel bei rund 60 kg. Hier muss man aber aufpassen: Die maximale Tragkraft der Anhängerkupplung vielbenutzter Mittelklasse-PKW's beträgt oft „nur“ 75 oder 80 kg. Damit reduziert sich die maximale Transportlast, wieviel steht in den Gebrauchsanleitungen. Erweitert man die Ladefläche um einen weiteren Stellplatz, erhöht sich konstruktionsunabhängig die maximale Zuladung nicht etwa noch mal um die Hälfte! Es bleibt bei der maximalen Zuladung von

7 TIPPS ZUM TRÄGERTRANSPORT

1. Stützlast Anhängerkupplung und Tragkraft des Trägers müssen richtig dosiert sein. Beladen der Kupplung nur mit der max. Traglast, das addierte Gewicht der Räder & des Trägers darf nicht drüber liegen.
2. Max. Traglast des Trägers bei 3er-Beladung: Das Gesamtgewicht aller beladenen Räder dürfen diese nicht überschreiten. Achtung: Zusatzschiene trägt meist weniger. Beladung zuvor berechnen!
3. Gewissenhafte Montage: Räder weitgehend
4. Zweites KFZ-Kennzeichen (und im Ausland ggf. schraffierte Warntafel) nicht vergessen.
5. Akkus, Displays, Packtaschen, Luftpumpen o. Ä. vor dem Beladen demontieren und im Wageninneren transportieren.
6. Dran denken: Ein Heckträger verlängert das Auto. Umsichtig rückwärts fahren/rangieren.
7. Räder gegebenenfalls mit einem massiven Schloss zusätzlich sichern. Besser: Auto nicht unbeobachtet lassen.

etwa 60 Kilogramm – auch beim 3er-Träger. Deshalb gilt grundsätzlich vor dem Beladen: Gewichte ausrechnen.

Welcher Träger (2+1 oder 3) sich in der Praxis eher bewährt, muss jeder für sich

überdenken. Als kleine Hilfestellung ziehen wir unseren Redaktionsalltag heran, da wir natürlich regelmäßig mit Heckträgern unterwegs sind. Als Faustformel lässt sich sagen: Wer im Schnitt nur einmal im Monat mit drei Fahrrädern/Elektro-

rädern unterwegs ist und darüber hinaus nur zwei Räder huckepack nimmt, für den dürfte ein 2er-System mit Erweiterungsschiene die bessere Wahl sein: leichter zu handhaben, kompakter zu verstauen und trotzdem flexibel auf drei erweiterbar. Diejenigen, die häufiger pro Monat drei Bikes transportieren, fahren mit einem größeren 3er-Träger besser: keine zusätzliche Montage, Träger auf die Kupplung, fertig, los.

3ER-TRÄGER – DAS IST WICHTIG

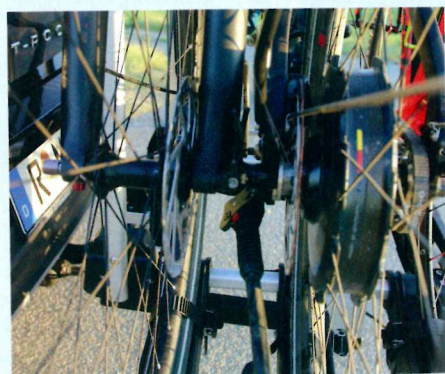
Ob zwei oder drei Räder auf der Kupplung transportiert werden, ist nicht nur quantitativ ein Unterschied. Deshalb gilt es vor dem Beladen einiges zu beachten. Egal, ob reiner 3er-Träger oder 2er-Träger mit Zusatzschiene, die maximale Traglast darf nicht überschritten werden.

Beim Anbau der Zusatzschiene gilt es ebenfalls die maximale Traglast dieser zu beachten. MFT und Westfalia gewähren max. 20 kg auf der Zusatzschiene, Atera 17,5 und EAL 15 kg.

Bei der Radmontage auf den Träger soll das schwerste Rad am nächsten zur Kupplung stehen, also als erstes montiert werden. Dann das zweitschwerste und zum Schluss das leichteste, welches ganz hinten steht.

Wer versucht, drei fette E-MTBs auf einem 3er-Träger zu platzieren, wird sich schwer tun: Die Abstände der Radschienen variieren und haben selten mehr Platz als 23 cm von Mitte zu Mitte. Da gilt es, die Räder jeweils entgegengesetzt aufzustellen. Reicht

... UND DAS NICHT



Uebler: je nach Radtyp wird's eng zwischen den Achsen. Pappe o.ä. dazwischen legen!



Atera: Der Verschluss ist schwergängig. Nach etlichen Versuchen ging es leichter.



Westfalia, Rahmen im Weg: Der Riemen muss etwas geknickt werden.

Fotos: Georg Zeppin

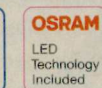
 **BÜCHEL**



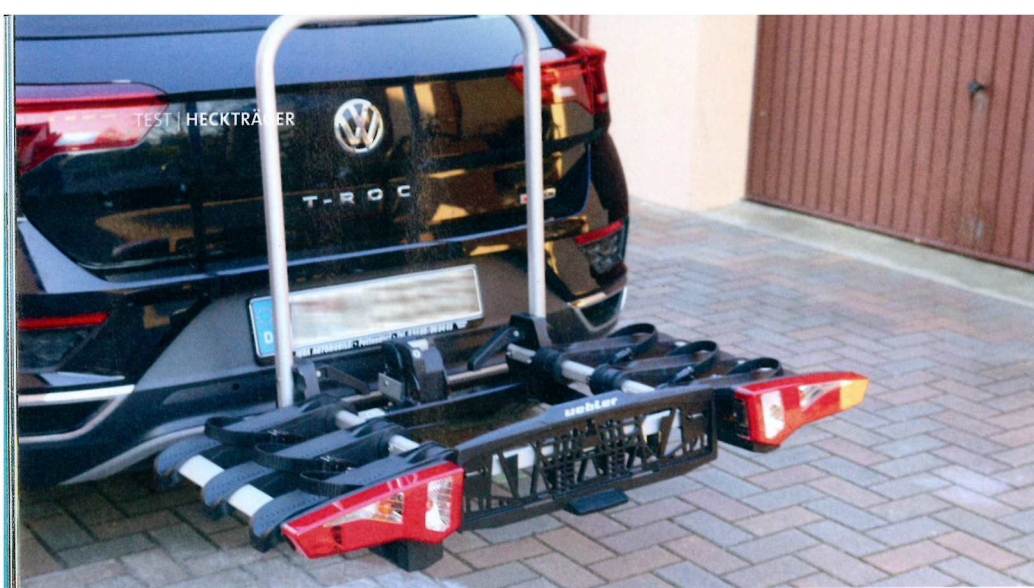
FÜR NACHTEULEN

Shiny FL

Fern- & Abblendlicht mit 100/60 LUX



www.buechel-online.com



Pfiffige Spanntechnik, leicht, kompakt, schnell und einfach aufzubauen. Der Uebler i31 glänzte im Test mit diesen Attributen und sauberer Verarbeitung.

der Abstand dazwischen nicht aus, klemmt man bei Berührung Pappe oder ein Stück Isolierschlauch dazwischen.

IM TEST VIER X 2+1 UND ZWEI X 3

Im Test: zwei unterschiedliche Konstruktionsideen. Die flexible Lösung mit den Zwei-plus-eins-Trägern sowie die reinen 3er-Träger. Atera (Genio Pro), EAL (Premium TG), MFT (Compact 2e+1) und

Westfalia (Bikelander) bieten jeweils eine Zwei-plus-eins-Lösung an. Alle Modelle sind ohne montierte Zusatzschiene faltbar, nur der MFT ist auch mit Zusatzschiene noch kompakt zu klappen. Thule (Easy Fold XT 3) und Uebler (i31) sind Träger mit drei festen Stellplätzen im Test.

FAZIT

Unser Kriterium für den Test war der

Transport mittels Heckträger dreier Elektroräder respektive Fahrräder. Bei den Zwei-plus-eins-Trägern ist immer die Montage der dritten Schiene notwendig. Lediglich beim MFT kann diese dank Zweiteilung auch beim Verstauen dauerhaft montiert bleiben.

Für den Gebrauch der Zwei-plus-eins-Träger spricht die Flexibilität. Die 3er-Systeme sind aber für häufige Transporte funktionaler in der Handhabung: eine für drei Räder ausgelegte stabile Plattform, leichter An-/Abbau. Das Kupplungsver-schlussystem von Uebler ist innovativ einfach, der Träger enorm leicht. Mit 54 Kilo Traglast transportiert er zwei E-Bikes und ein leichtes Fahrrad. Thule hat die am einfachsten zu montierenden Halteschlaufen und Rollen zum Wegschieben. Er ist für eine maximale Traglast von 60 Kilo ausgelegt, dazu muss man die 23 Kilo für den Träger rechnen, die Anhänger-Kupplung muss also für mindestens 85 kg-Belastung zugelassen sein. 

Von Georg Zeppin

MFT Compact 2e+1



Träger: Der Compact 2e+1 ist die Weiterentwicklung des Euroselect von MFT und bietet mehr Platz als der Vorgänger. Anstelle der früher geflochtenen Kunststoffriemen spendieren die Schwaben dem Compact nun abschließbare Reifenhalter mit Ratschensystem. Zur Radrahmenbefestigung dienen Halteschlaufen, die bei den ersten beiden Räder an zwei Haltearmen fixiert sind. Diese ermöglichen

eine flexible und stabile Befestigung auch bei unterschiedlichen Rahmenformen. Die dritte Radschiene besteht aus zwei Teilschienen, die am rechten und linken Plateau angeschraubt werden. Diese werden zum Verstauen nicht demontiert und der Träger kann kompakt gefaltet werden.

Fazit: Der Compact 2e+1 ist solide verarbeitet, Die Kupplungsmontage und das Aufständern

Preis: Träger 429 Euro, Schiene 91 Euro
Max. Trägerbreite: 130 cm
Schienenabstand: 23 cm (1-2), 20 cm (2-3)
Rahmen-Ø: bis 80 mm,
Reifenbreiten: bis 3"
Gewicht Träger, Schiene, Klemmer: 21,5 kg
Tragkraft: max. 60 kg, **Plätze:** 2+1
Info: MFT Transport Systems GmbH
 Tel.: 07904-944 478-0, info@mft.systems

Verarbeitung:	★	★	★	★	★
Handling:	★	★	★	★	★
Montage:	★	★	★	★	★
Gewicht:	★	★	★	★	★
Gesamt:	16 (20) Note GUT				

der Räder geht schnell und einfach.

- + Flexible Haltearme für leichte Radmontage
- + Kompaktes Staumaß inkl. dritter Radschiene, die nicht abgenommen werden muss
- + Clevere Details wie Teleskopabklapphebel
- + Für große E-Bikes/Räder gut geeignet
- + Großzügiger Abstand zwischen Rad 1 und 2
- Schlaufen sind recht starr und schwierig zu schließen und zu öffnen

EAL Premium TG



Träger: EAL bietet mit dem Premium TG einen 2er-Basisträger mit Erweiterungsschiene für ein drittes Rad an. Mit 135 cm max. Achsabstand der Laufräder bietet er viel Raum auch für große Bikes. Der Träger wird montagefertig geliefert, die dritte Radschiene wird am Rahmen eingehängt und festgeklemmt – werkzeuglos. Der Aufbau geht schnell und leicht. Zum Abbau muss die dritte Schiene demon-

tiert werden. Die Rahmen werden mit Spannschlaufen am Träger fixiert, 23 cm Abstand zwischen den Rädern ist großzügig. Lediglich das dritte Rad hat nur 14 cm Platz. Die das Rad axial positionierenden Radschuhe fixieren das Rad exakt und fest.

Fazit: Der Premium TG besticht durch seine hochwertige Verarbeitung und funktionalen Abklappmechanismus. Das Aufständern der

Preis: Träger 459 Euro, Schiene 99 Euro
Max. Trägerbreite: 130 cm
Schienenabstand: 23 cm (1-2), 14 cm (2-3)
Rahmen-Ø: bis 80 mm,
Reifenbreiten: bis 2,35"
Gewicht Träger, Schiene, Klemmer: 20,6 kg
Tragkraft: max. 60 kg, **Plätze:** 2+1
Info: EAL GmbH, Tel.: 0202-42 92 83 0, info@eal-vertrieb.com

Verarbeitung:	★	★	★	★	★
Handling:	★	★	★	★	★
Montage:	★	★	★	★	★
Gewicht:	★	★	★	★	★
Gesamt:	17 (20) Note GUT				

Räder benötigt Routine, sie stehen stabil auf dem Ständer.

- + Gute Verarbeitung und Haptik
- + Mit 20,6 kg noch recht leicht
- + Werkzeuglose Montage der 3. Schiene
- + Gut funktionierender Abklappmechanismus
- Abstand 2. zum 3. Rad mit 14 cm eher schmal

„Die 2er-Träger mit 3.Schiene sind flexibler, ein 3er-Träger ist bei regelmäßiger Voll-ladung einfacher in der Nutzung.“

Georg Zeppin, Leiter Test & Technik, Redaktion ElektroRad

#pureEBIKEpassion



BH
 BHBIKES.COM

ATOMX CROSS PRO-S
 720 WH AKKU // BROSE DRIVE S MAG MOTOR // LCD FARBDISPLAY
 SPLIT-PIVOT HINTERBAU // STVZO-KONFORM // SMART-KEY ARMBAND



Atera Genio Pro



Träger: Ateras Genio Pro ist ein 2er-Träger, der mit einer zusätzlichen Schiene erweitert wird. Der Genio ist mit einem innovativen Mechanismus neu konzipiert: Die beiden Plateaus werden nicht abgeklappt, sondern abgeschwenkt respektive gedreht. Das System ist einfach wie genial: Durch Betätigen des weißen Auslösehebels schwenkt jeweils die rechte oder linke Plattform zum Beladen auf Arbeitsniveau aus

und rastet ein; funktioniert ganz einfach! An die Zusatzschiene müssen einmalig die beiden Haltearme samt Radschuhe angeschraubt und mit dem Träger mittels Rändelschrauben – werkzeuglos – verbunden werden. **Fazit:** Atera setzt mit dem Genio Pro beim Entfalten neue Maßstäbe. Der sauber verarbeitete Träger lässt sich leicht mit E-Bikes dank der fast durchgehend breiten Schienen beladen.

Preis: Träger 570 Euro, Schiene 119 Euro
Trägerbreite: 124 cm
Schienenabstand: 21 cm (1-2), 19 cm (2-3)
Rahmen-Ø: bis 80 mm
Reifenbreiten: bis 4"
Gewicht Träger, Schiene, Klemmer: 23,7 kg
Tragkraft: max. 65 kg, **Plätze:** 2+1
Info: Atera GmbH, Tel.: 07561-983 44-0, info@atera.de

Verarbeitung:	★ ★ ★ ★ ★
Handling:	★ ★ ★ ★ ★
Montage:	★ ★ ★ ★ ★
Gewicht:	★ ★ ★ ★ ★
Gesamt:	17 (20) Note GUT

- + Vorbildlich bebilderte Gebrauchsanweisung
- + Tragkraft äußere Schiene: 17,5 kg
- + Abklappwinkel einstellbar
- + Einfaches Handling, Klasse Verarbeitung
- + Rahmenschonende Halteschlaufen
- Anbringen/Verändern der Positionierung Halteschlaufen am Trägerbügel
- Gewicht
- **wenige technische Daten in der Anleitung**

Uebler i31



Träger: Uebler hat mit dem i31 einen reinen 3er-Träger im Programm. Wie auch beim i21 hat der 31er ein innovatives Kupplungsver-schlussystem und der Träger ist schön leicht. Dies vereinfacht die Handhabung enorm: Der Träger wird an der Kupplung angesetzt und dient als Spannhebel! Er wird im Gesamten in die Transportposition heruntergedrückt. Dann die Radschienen mitsamt den Rückleuchten

ausklappen – ladebereit. Aufbau und Beladung des i31 sind sehr einfach, die Anbringung der Haltearme am Trägerbügel und am Fahrrad-/E-Bike-Rahmen erfordert etwas Routine. **Fazit:** Technik sowie die Verarbeitung des i31 sind exzellent, die Maße Trägerbreite und Schienenabstand würden wir uns einen Tick großzügiger wünschen. Der Träger ist leicht, kompakt verstaubar und einfach zu beladen.

Preis: 764 Euro
Trägerbreite: 118 cm
Schienenabstand: 19 cm (1-2), 18 cm (2-3)
Rahmen-Ø: bis 75 mm
Reifenbreiten: bis 4,5"
Gewicht Träger, Schiene, Klemmer: 16,2 kg
Tragkraft: max. 54 kg, **Plätze:** 3
Info: Uebler GmbH, info@uebler.com, Tel.: 09191-7362-0

Verarbeitung:	★ ★ ★ ★ ★
Handling:	★ ★ ★ ★ ★
Montage:	★ ★ ★ ★ ★
Gewicht:	★ ★ ★ ★ ★
Gesamt:	19 (20) Note SEHR GUT

- Klasse gemacht!
- + TOP: Gewicht und Packmaß
 - + Leicht bedienbarer Kupplungsver-schluss
 - + Breite Radschienen für breite Reifen
 - + Schnell auf- und abgebaut
 - + Verarbeitung, Haptik
 - Schienenabstand gerne etwas breiter
 - Verhältnismäßig geringe Traglast
 - Rückleuchten starr am Rahmen

Westfalia Bikelander Classic



Träger: Der Bikelander ist der kompakte Westfalia 2er-Träger für E-Bikes, mit optionaler Zusatzschiene für das dritte Rad. Beim Aufbau wird lediglich der Haltebügel – werkzeuglos – aufgestellt. Die beiden Metallführungen zum Einhängen der Zusatzschiene müssen einmalig innen am Rahmen verschraubt werden. Die vormontierte Erweiterungsschiene wird einfach nur noch eingeklemmt.

Die Haltekralen zwischen Trägerbügel und Fahrradrahmen sind schön flexibel einsetzbar und leicht zu montieren. Die Radschuhe mit dem Ratschensystem sind ebenso einfach wie sicher zu bedienen. Die starren Riemen müssen am Trägerrahmen vorbeigeführt werden. Breite der Radschuhe für Tourenräder ausreichend. **Fazit:** Der Bikelander ein solide verarbeiteter Träger mit großzügigem Abklappmechanismus.

Preis: Träger 595 Euro, Schiene 181 Euro
Trägerbreite: 125 cm
Schienenabstand: 20 cm (1-2), 20 cm (2-3)
Rahmen-Ø: bis 80 mm
Reifenbreiten: bis 2,36"
Gewicht Träger, Schiene, Klemmer: 22,1 kg
Tragkraft: max. 60 kg, **Plätze:** 2+1
Info: Westfalia-Automotive GmbH, Tel.: 05242-907-0, ea-ger-info@horizontglobal.com

Verarbeitung:	★ ★ ★ ★ ★
Handling:	★ ★ ★ ★ ★
Montage:	★ ★ ★ ★ ★
Gewicht:	★ ★ ★ ★ ★
Gesamt:	16 (20) Note GUT

- + Kompakter und leichter Träger
- + Leicht und schnell für Radmontage vorbereitet
- + Einfaches Anbringen der 3. Schiene
- + Stabiler & sicherer Stand der Räder unterwegs
- Riemen müssen beim Festzurren leicht abgeknickt werden.
- Heckleuchtenarretierung nicht sehr fest
- Abklapphebel schwer zu erreichen

Thule Easy Fold XT 3 Black



Träger: Der Easy Fold XT 3 ist der große Bruder des XT2 und ein Träger mit 3er-Plattform. Begeistern kann der Easy Fold mit ausgereifter und robuster Faltechnik, Top-Verarbeitung und den besten funktionalen Haltekralen im Testfeld. Um mit dem 22,9 kg-Gewicht des Testträgers gut umgehen zu können, platzierte Thule zwei Rollen auf der Unterseite. Der Träger wird mittels Spannhebel auf der Kupplung fixiert,

einfach auseinandergeklappt und ist ladebereit. Die drei Spannarme sind sehr einfach zu platzieren und können leicht am Trägerbügel positioniert werden. Der Drehmomentbegrenzer verhindert Druckstellen am Rahmen. **Fazit:** Verarbeitung und Funktionalität sind wie beim XT 2 top. Stabilität braucht Material, mit 22,7 kg fällt der XT3 aber nicht aus dem Rahmen. Träger und Räder sitzen fest. Empfehlung!

Preis: 929 Euro
Trägerbreite: 123 cm
Schienenabstand: 22 cm (1-2), 19 cm (2-3)
Rahmen-Ø: bis 80 mm
Reifenbreiten: bis 4,7"
Gewicht Träger, Schiene, Klemmer: 22,7 kg
Tragkraft: max. 60 kg, **Plätze:** 3
Info: Thule GmbH, Tel.: 09181-901-0, info@thule.com

Verarbeitung:	★ ★ ★ ★ ★
Handling:	★ ★ ★ ★ ★
Montage:	★ ★ ★ ★ ★
Gewicht:	★ ★ ★ ★ ★
Gesamt:	19 (20) Note SEHR GUT

- + Einfacher Aufbau & Radmontage
- + Hecklichter flexibel gelagert
- + Großzügiger Abstand zwischen den Rädern
- + Funktion der Ratschen und Radschlaufen
- + Flexibilität und Handhabung der Spannarme
- Hintere Halteschlaufen ungünstig platziert
- Gewicht